

## **Logau, Friedrich von: 14. (1630)**

- 1 Da niemand thun mag, was er wil, da geht es zu geschwinde;
- 2 Da ieder thun mag, was er wil, da geht es zu gelinde.

(Textopus: 14.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/30500>)